

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2024 des Schiclub Schwarzenberg

Datum: Sonntag, 17.11.2024

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Kleiner Dorfsaal

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Elterninformation
3. Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Totengedenken
5. Genehmigung des Protokolls für 2023^{*)}
6. Tätigkeitsberichte 2024
 - a) Obmann
 - b) Sportwart
7. Kassabericht und Entlastung des Vorstandes für 2024
8. Ehrungen
9. Allfälliges

^{*)}...das Protokoll ist auf unserer Homepage nachzulesen.

1 Eröffnung

Obmann Reinhard Robitschko eröffnet um 19:00 die diesjährige JHV und begrüßt alle anwesenden. Laut Statuten müssen mindestens 50 % der Mitglieder anwesend sein. Da dies nicht der Fall ist wird der Beginn der Sitzung auf 19:30 verschoben.

Diese Zeit wird für die Elterninformation genutzt.

2 Elterninformation (19:00 bis 19:30)

Reinhard startet mit der Elterninformation mit den folgenden Punkten

- Begrüßung und Einleitung -> Reinhard
- Schitraining und Torlauftraining 24/25 -> Burky
- Freitagsschilauf 24/25 -> Conny
- Virtueller Schibasar -> WhatsApp Gruppe
- Schipräparation -> Christian
- Wichtige Termine -> Reinhard

3 Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19:30 begrüßt Obmann Reinhard Robitschko nochmals alle Anwesenden und Bürgermeister Seftone Schmid.

Entschuldigt haben sich: Daniel Paluselli, Jonas Hiller, Maria Vögel, Josef Behmann, Angelika Wolf, Irmtraud und Walter Steurer, Meese Michaela Buchen, Familie Schultz, Familie Riedmann, Familie Dorner und Familie Walch

4 Totengedenken

Seit der letzten JHV sind folgende langjährigen Mitglieder verstorben: Gertrud Bär und Engelbert Flatz

Der Obmann bittet die Versammlung sich kurz zu erheben.

5 Genehmigung des Protokolls für 2023

Der Schriftführer informiert noch einmal, dass wie schon die letzten zwei Jahre das Protokoll nicht mehr verlesen wird, es steht stattdessen auf unserer Homepage zur Verfügung steht und auf den Tischen aufliegt. Er stellt die Frage an die Versammlung, ob es dazu Fragen gibt, wenn nicht würden wir über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen – keine Gegenstimmen.

Der Obmann bedankt sich beim Schriftführer für sein Protokoll.

6 Tätigkeitsberichte: Obmann

Obmann Reinhard Robitschko verliest seinen Tätigkeitsbericht vom letzten Jahr untermalt mit vielen Fotos und Videos, bedankt sich gleich bei allen Fotografen und bei Tobias der die Videos geschnitten hat.

6.1 Trockentraining, Schitraining, Torlauftraining und Freitagsschilauf

In der Saison 23/24 konnten wir mit dem Training bereits am 2.Dez. am Halder starten.

Mit 36 Kindern und Jugendlichen wurden 24 Halbtages- und 8 Ganztagestrainings durchgeführt. Viele davon ab Jänner wegen des Schneemangels wieder im Hinterwald.

Heuer wird es noch besser werden!

13 Trainer und 3 Eltern unterstützen die Trainings.

Details dazu von unserem Sportwart Burky im Anschluss an meinen Bericht.

An dieser Stelle ein großes Danke an alle Trainer, dass sie den SC bei den Trainings so toll unterstützen.

Insbesondere den beiden Organisatoren Burky und Andy ein herzliches Danke für eure Bemühungen und euren Einsatz.

6.2 Aufstellen Jahreszahl

Auch zu Silvester 2023 stellten wir wieder unsere Jahreszahl auf. Walter serviciert die Technik und bei Mathilde gibt es nachher immer gute Keks. Danke euch dafür! Danke an das

immer größer und jünger werdende Chor der Helfer: Michael, Armin, Walter, Tobias, Raphael, Matthias!

6.3 Schiclub Schulung Zeitnehmung

Die Profis Dokus und Josef zeigten vor allem Matthias und Conny alle Möglichkeiten welche unsere Zeitnehmung bietet. Hoch komplex das Ganze! Wir sind froh, dass wir nun mit Matthias und Conny neue Leute haben, die sich wieder besser auskennen und Dokus und Josef noch so gut unterstützen! Danke euch dafür!

6.4 Setztraining

Noch im Dez. hat Burky ein Setztraining gemacht. Zumindest ein Teilnehmer war dabei: Tobias. Inzwischen hat er schon einige Läufe gesetzt zB das Mincuprennen am Diedams. Danke an beide

6.5 Miniweltcup

Letztes Jahr konnten wir 4 Miniweltcuprennen durchführen. Eines am Bödele, eines am Diedams und eine tolle Siegerehrung im Foyer der Volksschule abhalten. Schnee und Sturm begleiteten uns beim ersten Rennen und strahlender Sonnenschein beim Zweiten. Von den Jüngsten bis zu den Ältesten zeigten alle ihr Können. Bei der Siegerehrung hat es dann für alle ein SC T-Shirt gegeben. Danke an alle Teilnehmer und Eltern, welche ihren Kindern dies ermöglichen.

6.6 Wäldercuprennen in Damüls

Am Samstag, den 17.02.24 konnten wir als SC wieder ein Wäldercuprennen veranstalten: 2 Profislalom für Kinder und 2 Slalom für Schüler.

Aufgrund des Schneemangels mussten wir nach Damüls ausweichen.

Mit 2 vollen Bussen und einigen gefüllten Autos waren wir mit unserem Material um 7:45 in Damüls. Dankenswerterweise unterstützte uns ein Skidoo aus Damüls beim Transport – auch wenn dieser dann hängen blieb, und wird einiges doch tragen mussten.

Der Verpflegungsstand, die Zeitnehmung, die Tore waren schnell aufgebaut – nur die Piste war mehr Wasser als Schnee. Fast 500kg Salz ließen letztendlich einen etwas verspäteten Start zu. Schlussendlich war es dann aber ein absolut faires Rennen bei für diese Wetterbedingungen ausgezeichneten Pistenverhältnissen!

Mit einer beeindruckenden Truppe von 26 Nachwuchsläufern begaben wir uns auf die Piste. Die Begeisterung und der bedingungslose Einsatz jedes einzelnen spiegelten sich in tollen Läufen auf dem anspruchsvollen Hang wieder. Steile Abschnitte, seitlich geneigte Pistenbereiche, teilweise beeinträchtigte Sichtverhältnisse und leichter Nieselregen vermochten unserem Nachwuchs nichts anzuhaben. Am Ende des Wettkampfs durfte der SC Schwarzenberg nicht nur zahlreiche beeindruckende Platzierungen seiner Nachwuchssportler feiern, sondern auch stolze 11 Podestplatzierungen verzeichnen

Glückwunsch zu euren Leistungen.

Die von den Rutschern präparierte Piste, die exakte Zeitnehmung, die Verpflegung, die aufmerksamen Torposten, die unterstützenden Trainer, der engagierte Sprecher, die talentierten Kuchenbäcker, der reibungslose Auf- und Abbau sowie der anschließende

gemütliche Hock – all diese Aspekte eines erfolgreichen Schirennens habt ihr unter extremen Wetterbedingungen mit Bravour gemeistert. Die Leistung des SC Schwarzenberg war wahrlich „weltmeisterlich“, und dafür gebührt allen großer Dank!

Danke auch noch an unsere „Junior-Kampfrichter“ vom SC Alberschwende die uns im Rahmen ihrer Ausbildung tatkräftig unterstützt haben.

6.7 Wäldercup Siegerehrung

Für die Wäldercupsaison 23/24 konnten wir wieder die Siegerehrung nach Schwarzenberg holen. Sie wurde am 05.04. im Angelika Kauffmann Saal durchgeführt.

Wir durften über 350 Gäste aus dem ganzen Bregenzerwald begrüßen.

Es gab zwei Höhepunkt der Veranstaltung: Der Empfang unseres Doppeljunioren Weltmeisters Johannes Pölz und natürlich die Siegerehrung mit vielen ausgezeichneten Platzierungen durch unsere Nachwuchsläufer.

Unser großes Saisonziel, die Mannschaftswertung wieder nach Schwarzenberg zu holen, wurde ganz klar erreicht – aber es wird knapper!

Der Schwarzenberger Schinachwuchs hat sich wieder toll präsentiert. Herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen! Details zu den Rennen und Ergebnissen anschließend vom Sportwart Burky.

Ein Danke gilt unseren Sponsoren für diese Veranstaltung welche ich hier erwähnen möchte: Super-bfg (Christian Feurstein) für die Einladung, Rainer Moosmann für die Unterstützung beim Fleisch, Geschichten im Glas (Wolfgang Metzler) für die Möglichkeit den Saal selbst zu nutzen und die Gemeinde Schwarzenberg für die zur Verfügungstellung des AK Saals.

Was ich hier besonders erwähnen möchte und mich wirklich gefreut hat: Auf den ersten Aufruf das wir Helfer brauchen haben sich über 20 Freiwillige gemeldet! Das ist grandios. Mit so einem Team kann der SC solche Großveranstaltungen als „Nichtprofi“ durchführen.

Egal ob Küchenteam rund um Jochen, das Barteam, das Serviceteam, das Bonteam, das Discoteam oder des Haustechnikteam alles wurde hervorragend gemeistert.

Allen Helfern – auch hier noch einmal ein dickes Lob und ein riesengroßes Danke von mir!

Ich bin stolz mit euch auch solche Veranstaltungen durchführen zu dürfen.

6.8 Saisonabschluss Bowling

Nach ein paar Mal Trampolinpark haben wir heuer einmal etwas Neues ausprobiert. Bowlen in Hard. Alle hatten sichtlich viel Spaß mit den Großen oft vielleicht noch etwas zu schweren Kugel. Auch das gemeinsame Essen im Anschluss war gut.

6.9 Ortsvereineturnier

Im Sommer 2024 nahm der SC mit einer Fußball Mannschaft am Ortsvereineturnier teil.

Organisator Andy Berchtold stellte eine bunte gemischte Mannschaft zusammen. Wir hatten sicher den jüngsten Teilnehmer, ob wir auch den Ältesten hatten, weiß ich nicht 😊. Nach drei Siegen in der Vorrunde schieden wir im ersten Rasterspiel aus. Man konnte sehen: Auch Schifahrer können gut Fußball spielen. Gratulation an alle und Danke an Andy fürs organisieren.

6.10 Sportlerempfang: Sportler des Jahres - Simon

In 2024 duften wir gleich zwei ausgezeichnete Leistungen würdigen:

Den Doppeljuniorenweltmeistertittel von Johannes Pölz

Den Sportler des Jahres Simon Berchtold

Beiden auch hier noch einmal herzliche Gratulation zu ihren hervorragenden Leistungen.
Mehr dazu gleich von Burky.

Vom SC hat Johannes ein für ihn, und über ihn gemachtes bzw. gewidmetes Video erhalten.

6.11 Kampfrichterausbildung

Am 12. Oktober durften Burky, Andy und ich die Schulbank drücken. Viel, ja vielleicht zuviel musste gerechnet werden und Seiten an Vorschriften besprochen werden - aber auch viele Praxisbeispiele wurde gut aufbereitet vorgetragen.

6.12 Ausblick

Wir planen den Saisonabschluss 24/25 nicht im Trampolinpark oder beim Bowling sondern voraussichtlich in einem größeren Schigebiet mit bester Gastronomie: Serfaus - Fiss Ladis wäre das Ziel. Save the date: Zieltermin: Sa. 5.4.2024 – Wir freuen uns über möglichst viele Trainierer, Kids, Eltern oder Schiclubmitglieder. Alle Trainierer sind bezüglich Liftkarte eingeladen!

Nach diesem umfangreichen Bericht bittet Obmann Reinhard Burky um seinen Bericht als Sportwart.

Tätigkeitsbericht - Sportwart

Rückblick SC-Trainings Saison 23/24

Der Start in die Trainingssaison begann unerwartet vielversprechend. Ein früher Wintereinbruch im Dezember ermöglichte uns vor Weihnachten mehrere Trainings am Haldenlift, am Hochälpele bzw. am Lank. Leider verhinderte dann das obligatorische Weihnachtstauwetter ein Training während der Ferien in Schwarzenberg. Wir mussten daher kurzfristig in den hinteren Bregenzerwald ausweichen. Nach den Weihnachtsferien kehrten wir für zwei Wochen nach Schwarzenberg zurück. In dieser Zeit führten wir umgehend zwei Minicup Rennen am Seeblick durch. Am ca. 20. Jänner war dann aber endgültig der letzte Betriebstag am Bödele. Folglich trainierten wir den Rest des Winters in auswärtigen Gebieten. Hauptsächlich am Diedamskopf, in Damüls und in Mellau, aber auch am Hochlitten, auf der Nedere und in Schröcken. In den höher gelegenen Schigebieten im Hinterwald lag im vergangenen Winter ausreichend Schnee, wodurch wir meist sehr gute Schnee- und Trainingsbedingungen vorfanden. Wir wurden bestmöglich unterstützt von sämtlichen Bergbahnen bei unseren Trainings- und Rennzwecken. Ende Februar führten wir unsere Minicup Rennen drei und vier am Diedamskopf durch. Der geplante Saisonabschluss Ende März in Schröcken fiel witterungsbedingt leider aus. Nichtsdestotrotz blicken wir zurück auf einen zweiten „schwierigen“ Winter in Folge mit wenig Betriebstagen der Schilifte in Schwarzenberg. Darunter leidet der Zuwachs an jungen Nachwuchsskifahrern bedingt

aufgrund des höheren zeitlichen und organisatorischen Aufwandes, aber auch die Vielseitigkeit im Trainingsangebot.

Der schneearme Winter hat uns die Arbeit in der vergangenen Saison nicht leicht gemacht. Die Anzahl der Trainierer im Schiclub blieb im Vergleich zum Vorjahr trotz des schneearmen Vorwinters zumindest konstant, wobei leider keine jüngeren Kinder dazugestossen sind. Wir haben versucht allen Widrigkeiten zum Trotz ein abwechslungsreiches Training anzubieten und den Kindern den Spaß an der Faszination Skisport zu übermitteln. Trainiert wurde in zwei Gruppen – hier eine kurze Übersicht.

➤ Gruppe Torlauftraining:

Die Gruppe setzte sich aus 26 Kindern, der Jahrgänge 2010 – 2015 zusammen. Der Saisonstart erfolgte am 02. Dezember mit einem Freifahrtraining am Bödele und endete bereits am 09. März in Mellau. Es wurden 32 Schitrainings durchgeführt – 12 davon in Schwarzenberg. In diesen 32 Trainings wurde freigefahren, aber auch viel Riesentorlauf und Slalom trainiert.

Diese Gruppe nahm für den SC Schwarzenberg an den 6 Wäldercuprennen und 4 Mini Cup Rennen teil. Trotz des erhöhten Aufwandes war es sehr erfreulich, dass $\frac{3}{4}$ der Kinder mehr als 20 der Gesamttrainings in der vergangenen Saison besuchte.

➤ Gruppe Schitraining:

Diese Gruppe bestand aus 10 Kindern der Jahrgänge 2014-2017. Die „Jüngeren“ starteten ebenfalls am 02. Dezember mit dem Schneetraining. Auch diese Gruppe trainierte bis in den März, mit der Ausnahme der Weihnachtsferien. Insgesamt fanden 24 Schitrainings statt (12 in Schwarzenberg). Die Kinder der Gruppe Schitraining nahmen an den vier Mini Cup Rennen am Seeblick und am Diedamskopf teil. Von den 10 Kindern waren, mit Ausnahme von 3, alle mehr als 50% der Trainings anwesend.

➤ Trainer

In meiner Funktion als „hauptverantwortlicher“ Trainer war meine Aufgabe Trainings zu organisieren, die Trainer einzuteilen und auch diverse Trainings zu leiten. Glücklicherweise konnte ich dabei wiederum auf einen großen Pool an motivierten Trainern, ausgebildeten Skilehrern, passionierten Helfern und schneesportbegeisterten Eltern zurückgreifen. Es freut mich besonders, dass wir mit Elias, Johannes, Julian, Florian und Leonard einige langjährige Schiclub Trainingskinder zu Trainereinsätzen motivieren konnten. In der vergangenen Saison waren insgesamt 16 verschiedene „Trainer“ für den Schiclub im Einsatz. Nur mit Hilfe so vieler Trainer war es möglich, auch in diesem erneut schwierigen Winter einen geregelten Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Namentlich erwähnen möchte ich Petra Zündel, Andi Berchtold und Tobias Robitschko. Sie haben mich im Winter gottseidank in vielen Belangen tatkräftig unterstützt, sei es mit Transporten, Organisation, Rennbetreuung, etc... Vor allem der Transport des Stangenmaterials bzw. auch der Kinder ist ohne Bus vielfach eine gewisse

logistische Herausforderung. Danke auch an Gudrun und Reinhard die mich wie immer bei der Organisation der Trainingspisten, etc... unterstützt haben.

Jedenfalls ist es dem SC – Schwarzenberg erneut gelungen, im vergangenen Winter mit einer sehr jungen, voll motivierten und schlagkräftigen Mannschaft – „das anvisierte Ziel“ – die Wäldercup Gesamtwertung zu gewinnen und erfolgreich zu verteidigen!

Einen großen Dank hierbei

- an mein gesamtes Trainerteam für die geleistete Arbeit im vergangenen Winter
- allen Eltern, für den enormen Aufwand in so schwierigen Wintern
- dem gesamten Vorstand für die Unterstützung
- nicht zuletzt den Kindern für den Einsatz - die rege Teilnahme am Training

Übersicht Rennergebnisse:

➤ Wäldercup:

- 29 (25) verschiedene Teilnehmer vom SC Schwarzenberg!!!
- 10 Kinder erreichten insgesamt 30 Einzel Podestplatzierungen
Lou, Leonie, Luisa, Maria, Julius, Leonard, Nikola, Oskar, David u. Tobias
- 1 Kategoriensieg und 3 Einzel Podestplätze Gesamtwertung
- Sieg und Titelverteidigung in der Mannschaftswertung

Einzelergebnisse Top 3:

Kinder 9 männlich: 2. Rang Julius Rüt

Kinder 10 männlich: 1. Rang Nikola Bär

Schüler 14 weiblich: 3. Rang Luisa Meese

Schüler 14 männlich: 2. Rang David Robitschko

Mit den drei Podestplätzen in der Gesamtwertung gingen im vergangenen Winter erstmals mehr Podestplatzierungen auf das Konto der Schwarzenberger Jungs. Lou Wolf und Maria Riedmann (als jeweils Vierte) bzw. Leonie Steurer und Leon Wolf (auf Rang fünf) verfehlten das Podest der Gesamtwertung ebenfalls nur knapp. Neben den starken Einzelleistungen ist der Schiclub stolz auf jede/jeden einzelnen, die mit ihrer Teilnahme zum Sieg beigetragen haben. Es ist nicht mehr selbstverständlich heutzutage, dafür aber umso schöner, wenn wir als Schiclub immer noch mit so einer großen Anzahl an Kindern bei den Wäldercuprennen am Start sind. Letztes Jahr war ich zusammen mit Andi bei allen drei Veranstaltungen, in Riefensberg, Damüls und Schoppernau, dabei. Wir durften am Start mit den Kindern mitfiebern, die guten Leistungen auf der Piste bewundern und auch die strahlenden Augen bei den Siegerehrungen sehen. Einziger Wermutstropfen war, dass wir unsere beiden Slaloms nicht in Schwarzenberg durchführen konnten, sondern schneebedingt nach Damüls ausweichen mussten, wodurch der Heimvorteil ein wenig verloren ging.

➤ VSV Rauch Kinderrennen

Lou Wolf, Leonie Steurer und Nikola Bär erhielten vom SCBW die Möglichkeit an VSV Rauch Kinderrennen teilzunehmen. Ende Jänner fanden zwei Riesentorläufe am Sonnenkopf und Anfang März zwei Slalom in Mellau statt. Alle drei zeigten hervorragende Leistungen. Sowohl Lou als auch Nikola erreichten bei diesen Rennen zwei dritte Ränge und durften sich auf Landesebene über 2 Podestplatzierungen und weitere Spitzenplätze freuen.

- Riesentorlauf I Sonnenkopf: 5. Lou 3. Nikola
- Riesentorlauf II GS Sonnenkopf: 3. Lou, 6. Nikola
- Slalom I Rosstelle: 5. Lou, 6. Nikola, Leonie dnf.
- Slalom II Rosstelle: 3. Lou, 3. Nikola, Leonie dsq.

➤ Salzburg Milch Kids Cup (Landesweiter Mini-Cross Laterns)

- 5 gemeldete Starter des SC Schwbg. (Verschiebung von Sa auf So. leider nur 3)
- 2ter Rang K9 männlich: Julius Rüb – leider Ausfall Anton Berchtold
- 4ter Rang K10 männlich: Nikola Bär

➤ Schwarzenberger Minicup

- 4 Rennen am Seeblick / Diedamskopf
- Am Start waren Kinder der Jg. 2005 bis 2019
- Insgesamt 41 Teilnehmer an den einzelnen Rennen am Start

Die ersten beiden Rennen fanden am Seeblick statt. Die Rennen 3 und 4 wurden aufgrund der fehlenden weißen Unterlage am Diedamskopf ausgetragen. Einen großen Dank an den Betriebsleiter Rudl Denz mit seinem Team am Hochälpele, aber auch den Bergbahnen Diedamskopf die uns eine perfekt präparierte und abgesperrte Rennpiste zur Verfügung stellten. Alle Kinder zeigten hervorragende Leistungen und waren mit Begeisterung am Start. Die Siegerehrung der Gesamtwertung fand im Mai im Zuge des Saisonabschlusses im Foyer der VS statt. Danke an alle für die Mithilfe bei der Durchführung dieser beiden Events.

➤ Schulschirennen VS

Im letzten Jahr konnten wir leider kein VS-Schulschirennen in Schwarzenberg durchführen.

➤ Schul-Olympic Ski Mittelschule Egg

Die Mittelschule Egg nahm mit 4 Mannschaften an den Schul-Olympic Ski Landesmeisterschaften in Mellau teil. Der SC Schwarzenberg stellte mit 11 Kindern mehr als die Hälfte

der Starter. Herausragend war der Sieg für das Team MS Egg 2 in der Kategorie Unterstufe männlich. Das Team bestand komplett aus Schwarzenberger Jungs: David Robitschko, Richard Hammerer, Luis Flatz, Luca Peter und Raphael Bär. Mit dem Sieg qualifizierten sie sich für die Schul-Olympic Ski Bundesmeisterschaften ebenfalls in Mellau. Leider reichte der zweite Platz in der Einzelwertung durch Luisa nicht für eine Qualifikation der Mädchen. Mit Lea Wolf, Lilli Flatz, Hannes Hammerer (alle BORG Egg) bzw. Tobias Robitschko (HTL-Bregenz) waren vier weitere ehemalige SC-Trainierer erfolgreich am Start.

Die Bundesmeisterschaften fanden am 19/20. März auf der Rosstelle statt. Dort erreichte das Team der MS Egg den starken vierten Endrang hinter der Steiermark, Tirol und Salzburg. Es war für die Jungs ein Riesenerlebnis und eine wertvolle Erfahrung gleichzeitig. Für ein kleines Highlight sorgte das Team des BORG Egg, welches sensationell die Bundeswertung gewann. Hannes Hammerer war ein Teil des erfolgreichen Siegerteams. Für uns als Schiclub ist es schön zu sehen, wenn unsere ehemaligen Trainierer als Rennläufer an diversen Schulmeisterschaften oder auch anderen Rennen am Start sind.

ÖSV, VSV, SCBW-Athleten/Innen

Wir sind sehr stolz auch einige Athleten/Innen zu haben, welche über den Bregenzerwald hinaus erfolgreich sind. Sowohl im Alpinen als auch im Nordischen Bereich.

❖ ÖSV C-Kader Alpin: **Martin Luis Walch**

Martin Luis Saison 2023/24 verlief leider ganz anders als erhofft. Am 29. Dezember 2023 zog er sich beim Training eine Kreuzband- und Meniskusverletzung zu und die Rennsaison war frühzeitig beendet. Zuvor absolvierte er eine intensive Vorbereitung mit zwei längeren Ski-Trainingsblöcken im September in Chile und im November in Kanada. Martin Luis reiste mit vollem Selbstvertrauen zu den ersten EC-Rennen im Dezember in Santa Caterina. Laut eigener Aussage war er dort „sauschnell“ unterwegs, konnte es aber noch nicht fehlerfrei ins Ziel bringen. Viel mehr gibt es dann vom letzten Winter leider nicht mehr zu berichten.

Die resultierende OP in Hochrum bei Dr. Christian Fink verlief gut und auch die darauffolgende Reha hat sich positiv entwickelt. Er profitierte von der guten Infrastruktur im Olympiazentrum in Dornbirn. Bereits Ende August konnte Martin-Luis voll motiviert und in guter körperlicher Verfassung die ersten Schneetage am Stilfserjoch absolvieren. Dies in der eigens dafür installierten ÖSV „Back-to-Race“ Gruppe. Mittlerweile ist er wieder mit der EC-Speed Gruppe unterwegs und sieht seine derzeitigen Fortschritte positiv. Aktuell befindet sich Martin Luis auf Trainingslager in Nakiska (CAN). Seine ersten geplanten Renneinsätze wären die EC-Abfahrten am 11. & 12. Dezember in Santa Catarina.

„Er freut sich auf viele gedrückte Daumen, einen gesunden und schneereichen Winter und endlich wieder ein Vereinsrennen!“ so Martin Luis.

❖ ÖSV Skicross: **Elisabeth Walch**

Elisabeth beendete ihre aktive Karriere im Frühjahr 2022 und war in der Saison 2022/23 als Trainerin im SC tätig. Im Sommer 2023 wurden vom ÖSV anlässlich der Olympischen Jugendspiele im Jänner 2024 in Südkorea potenzielle Skicrosser gesucht. Mit ihrer Vorgeschichte aus dem alpinen Skilauf stellte sie sich kurzerhand dieser spannenden und interessanten Herausforderung.

Hier ein kurzer Bericht über das Abenteuer Skicross bzw. den Traum der Olymp. Spiele

Im September meldete sich Elisabeth zu den Sichtungstagen und bereits im Oktober ging es auf dem Pitztaler Gletscher mit den ersten Trainings bzw. Ausscheidungsrunden los. 10 Mädels stellten sich der Qualifikationsmühle. Im November folgten weitere Ausscheidungsrunden und Trainings im Pitztal. Je mehr Ausscheidungsrunden, desto weniger Athleten/Innen blieben übrig. Mit jeder Runde sammelte sie neue Erfahrungen in der für sie neuen, weitgehend unbekannten Sportart.

Im Dezember folgten die ersten FIS-Renneinsätze gegen Skicross erfahrene Athletinnen auf der Reiteralm. Trotz der starken Konkurrenz erreichte sie die Plätze 10. und 14. Damit schaffte Elisabeth als eine von zwei Athletinnen die Nominierung für das ÖSV-Jugend-Olympia-Team. Zeitgleich begann sie im Dezember auch ihr Praktikum im Hotel Arlberg.

Anfang Januar 2024 bei der offiziellen Einkleidung wurde ihr erstmals bewusst wie nahe sie an „Gangwon 2024“ resp. den Olympischen Jugendspielen war. Am 17. Januar 2024 reiste sie nach Südkorea ins Olympische Dorf nach Korea. Vom 18.–21. Januar folgten das Gewöhnen an den koreanischen Schnee, erste Trainingsläufe im Skicross und Fotos mit den skikundigen südkoreanischen Skifans.

Am 22. Januar dann aber der Schock – Elisabeth stürzte schwer beim offiziellen Training. Sie wurde vom ÖOC-Arzt untersucht, konnte aber trotz intensiver Behandlung am 23. Januar nicht am Einzelbewerb teilnehmen. Sie erhielt ein generelles Startverbot und musste ihr Team auch beim Mixed-Team-Bewerb am 24. Januar vom Ziel aus anfeuern. Am 25. Januar ging es zurück nach Österreich. Diagnose: angebrochene Rippen, gequetschter Oberschenkelmuskel und geprelltes Jochbein. „Die Olympischen Spiele haben mir eine neue Perspektive auf den Sport und mein Leben gegeben.“

Für mich als Sportwart ist es spannend zu sehen, dass sie es ohne Kenntnisse im Skicross, nur mit einer fundierten alpinen Ausbildung nach Korea geschafft hat - Hut Ab!

ÖSV B-Kader Sprunglauf: **Johannes Pölz**

Im Sprunglauf ist Johannes Pölz seit mehreren Jahren das Aushängeschild des SC Schwarzenberg. Mit seinen nationalen und internationalen Erfolgen bestätigte er in der vergangenen Saison seinen ÖSV B-Kader Status.

Auszug seiner Erfolge aus der Saison 2023/24

- Österreichischer Meister in der Juniorenklasse in Eisenerz Jan 2024
- Junioren WM in Planica
1. Platz Team

1. Platz Mixed Team

6. Platz Einzel (nach verpatztem erstem Sprung – nur Rang 17)

- 2 Einzelsiege im Alpencup (Oberhof und in Liberec)
- Dritter Platz in der Alpencup Gesamtwertung 2023/2024
- Mehrere Top Ten Plätze im FIS CUP
- Erste Podestplatz im FIS CUP - 2. Platz in Zakopane
- Einsätze im Continental CUP - beste Platzierungen 9+12 in Innsbruck/ 11. in Stams

In diesem Sommer erreichte Johannes erneut einen Sieg im Alpencup in Liberec. Nicht zuletzt dadurch, sondern auch aufgrund seiner anhaltend starken Leistungen erhielt Johannes seinen ersten Weltcup-Einsatz beim Sommer Grand Prix in Courchevel. Zusammen mit dem österreichischen Skisprung Nationalteam reiste er nach Frankreich und sicherte sich als 18. bzw. 26 seine ersten Weltcupunkte. Seine Flugkurve geht also auch in diesem Jahr steil nach oben. Wir wünschen Johannes weiterhin viel Erfolg und weite Flüge.

SC Bregenzerwald Kader:

SCBW-Schülerkader (3): **David Robitschko, Luisa Meese, Maria Riedmann**

Alle 3 trainieren bereits seit mehreren Jahren im Schiclub Bregenzerwald mit Martin Muxel. Luisa und Maria stiegen in dieser Saison altersbedingt vom Kinder- in den Schülerkader des SCBW um. Für die drei SCBW-Schülerkaderfahrer startete das vielfältige Konditionstraining Mitte Mai 2023. Am 21. Oktober fand dann der erste von 12 Gletschertagen in Sölden statt. Nach weiteren Schneetrainings in der Region ging es Ende Dezember mit dem Ski-Basics Bewerb (Technikevent) und dem ersten Rennen (Parallelschlalom Zürs) los.

Kurzer Auszug der 3 Schwarzenberger SCBW Athleten bei den landesweiten Rennen.

David Robitschko (Schüler 14 männlich)

- Konstante Top Ten Platzierungen bei VSV-Cup Rennen (RSL, SL, SG)
- Beste landesweite Platzierungen: 1x Vierter und 2x Fünfter im Slalom bzw. PSL
- 3. Rang VSV Ski-Basics Technikbewerb
- Sieg mit dem Team vom SCBW beim VSV - RAUCH HAPPY SKI DAY 2024 in Zürs
- Vorläufer ÖSV-Testrennen Damüls

Luisa Meese (Schüler 14 weiblich)

- Vier Top Ten bei VSV-Cup Rennen als Jahrgangjüngere
- Beste landesweite Platzierungen: 1x Vierte, 1x Fünfte u. 2x Sechste im GS, SL
- Teilnahme an den ÖSV-Testrennen Damüls in der Kategorie U13
12. Rang im Slalom und Ausfall im GS

Maria Riedmann (Schüler 14 weiblich)

- Sechs Top Ten bei VSV-Cup Rennen als Jahrgangjüngere
- Beste landesweite Platzierungen: 2x Achte, 1x Neunte, 3x Zehnte im GS, SL, PSL
- 10. Rang VSV Ski-Basics Technikbewerb

Die drei Schwarzenberger SCBW-Athleten schlugen sich sehr beachtlich auf landesweiter Ebene. Sowohl Luisa als auch David verpassten ein Podest mehrmals nur knapp. Alle drei zählen zu den besten ihres Jahrgangs in Vorarlberg!

Alle drei sind auch in der aktuellen Saison Mitglied des SCBW-Schülerkaders. Aufgrund der guten Schneelage starteten sie Mitte Oktober mit dem Gletschertraining in Sölden. Erfreulicherweise haben wir mit Nikola Bär ein neues Mitglied im Kinderkader des SCBW. Er hat ebenfalls seinen ersten Kaderkurs in Sölden absolviert.

Special Olympics

- **Desiree Bösch**
- **Simon Berchtold**
- **Christoph Schneider**
- **Maximilian Gfall**

„**Samina Recovery Cup**“, - eine Rennserie bestehend aus 4 Rennen. Das erste Rennen wurde vom SC Schwarzenberg, zeitgleich mit unserem ersten Mini Cup Rennen am Seeblick, veranstaltet. Weiters in Zürs, am Golm und in Faschina. Die Siegerehrung fand am 09.ten März im Mesnerstübli in Schwarzenberg bei einem gemeinsamen Frühstück statt.

Einzelergebnisse Gesamtwertung

- ✓ Desiree wurde Zweite in der Gruppe Advanced Damen
- ✓ Simon wurde Zweiter in der Gruppe Advanced Herren
- ✓ Maximilian wurde Dritter in der Gruppe Advanced Herren
- ✓ Christoph belegte den Vierten Rang in der Gruppe Intermedia

Am 02. März 2024 fand die **alpine Landesmeisterschaft** der Special Olympics in Stuben am Arlberg statt.

Einzelergebnisse

- ✓ Desiree wurde Vize-Landesmeisterin in der Gruppe Advanced Damen
- ✓ Simon kürte sich zum Landesmeister in der Gruppe Advanced Herren
- ✓ Maximilian wurde Dritter in der Gruppe Advanced Herren
- ✓ Christoph belegte den Fünften Rang in der Gruppe Intermedia

Vom 14. – 19. März 2024 fanden in Schladming die **Nationalen Special Olympics Winterspiele** statt. Unter dem Motto "Gemeinsam Grenzenlos" traten rund 1100 Teilnehmer in zehn Wintersportarten gegeneinander an. Die Vorarlberger Delegation, zusammen mit unseren 4 Sportlern, kehrte mit 18 Medaillen von diesen Winterspielen zurück.

Einzelergebnisse:

- ✓ Simon holte sich den Sieg im GS und wurde Zweiter im SG in der Gruppe Advanced
- ✓ Maximilian holte sich den Sieg im GS und wurde Zweiter im SG in der Gruppe Intermedia – mit diesem Sieg wird er nächstes Jahr auch in der Klasse Advanced starten
- ✓ Desiree wurde Sechste im GS und Fünfte im SG in der Gruppe Advanced, Sie musste gegen die Männer antreten und war dabei die schnellste Frau
- ✓ Christoph holte sich den Sechsten Rang im GS und Rang 5 im SG in der Gruppe Novice

Highlight: Sportler des Jahres Special Olympic 2024 – Simon Berchtold

Ausblick

Auch wenn es die Temperaturen bis dato nicht unbedingt widerspiegeln, aber der Winter rückt näher und damit auch die Zeit des Schiclubtrainings. Die konditionellen Grundlagen für die kommende Trainingssaison 2024/25 haben mit dem Trockentraining Anfang Oktober begonnen. Insgesamt haben sich 15 schi- und sportbegeisterte Kinder für das Training am Freitagnachmittag angemeldet. Petra, Lilli, Andi und Ich versuchen mit unterschiedlichsten Trainings die Kinder konditionell zu verbessern, koordinativ zu fordern aber auch einfach spielerisch Spaß zu haben. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie begeistert die Kinder beim Training dabei sind.

Sobald es die Schneesituation in der Region zulässt, werden wir mit dem Schitraining loslegen. Wenn möglich sogar erneut mit einem frühen Liftbetrieb in Schwarzenberg. In den nächsten zwei Wochen werden die ersten Infos folgen. Wir hoffen ALLE, dass diese Saison, nach zwei schwierigen Jahren, wieder ein geregelter Schibetrieb in Schwarzenberg möglich ist. Damit wir unsere optimale Trainingsinfrastruktur am Haldenlift und am Bödele nutzen können.

Obwohl der Schiclub über einige engagierte Trainer verfügt, sind wir nach wie vor froh um Unterstützung seitens der Eltern, Großeltern, etc...; Sollte jemand, vor allem unter der Woche am Nachmittag, Zeit und Möglichkeit haben mit einer Gruppe von Kindern schizufahren, gerne bei mir melden. Ebenso wenn ihr jemanden kennt, der Interesse hat. Damit wir auch unseren jüngsten ein gut betreutes Angebot stellen können.

Wir würden uns sehr über jungen Zuwachs im Schiclub freuen, damit wir auch in den kommenden Jahren über solche Erfolge berichten können. Ich freue mich jedenfalls wieder zahlreiche schneebegeisterte und motivierte Kinder im Schitraining begrüßen zu dürfen.

Besten Dank fürs zuhören

Nach seinem vorgetragenen Bericht bedankt sich Burky noch einmal bei allen Eltern die uns unterstützen sowie auch bei den Kindern.

Reinhard bedankt sich bei Burkhard für seinen Bericht.

7 Kassabericht und Entlastung des Vorstandes für 2024

Reinhard übergibt das Wort an Conny

Die Kassierin berichtet über Einnahmen von 20.213,64 und über Ausgaben von 18.003,26

Das ergibt einen Gewinn von 2.210,38 €

Reinhard bedankt sich für den Bericht und bittet Vögel Philipp für seinen Bericht der durchgeführten Kassaprüfung

Philipp berichtet das die Anfangs- und Endbestände kontrolliert wurden. Einzelne Belege wurden sofort gefunden. Alles besten und perfekt organisiert ist. Philipp stellt dann den Antrag an die Versammlung den Kassier und den gesamten Vorstand zu entlasten. Dieser wird ohne Gegenstimme angenommen.

8 Ehrungen

51 Ehrungen stehen auf dem Programm, welche nicht jährlich durchgeführt werden. Für 25 Jahre gibt es die silberne Ehrennadel, für 40 Jahre die Goldene Ehrennadel und für über 50 Jahre ein kleines Präsent. Die geehrten sind im Anhang zum Protokoll aufgelistet.

Reinhard bedankt sich noch einmal bei allen geehrten für ihre jahrelange Treue und bittet die Versammlung noch einmal um einen kräftigen Applaus

9 Allfälliges

Wortmeldung vom Obmann:

Schisport ist nicht immer ganz einfach. Liftkarte und Ausrüstung kosten, die Nachwuchsläufer müssen vor allem in Saisonen wie letztes Jahr in den Hinterwald gebracht werden um Schifahren zu können usw. Das bedeutet auch für die Eltern großen Aufwand. Deshalb bedanke ich mich im Namen des SC und eurer Kinder, dass ihr das ermöglicht.

Wenn jedes Mitglied bzw. jeder Elternteil etwas beiträgt, dann kann was Großes entstehen. Habt ihr Freude am Schisport - meldet euch einfach und unterstützt uns. Jeder ist gerne willkommen! Reinhard bedankt sich bei allen Eltern, Helfern und beim Vorstandsteam und überreicht jedem Vorstandsmitglied ein kleines Präsent. Extra gratuliert er noch dem Vorstandskollegen Matthias welcher Nachwuchs bekommen hat.

Andreas Berchtold bedankt sich in diesem Zuge bei Reinhard und Gudrun für ihre hervorragende Arbeit für den Verein.

Bürgermeister Seftone begrüßt noch einmal alle Eltern, Mitglieder Ehrenmitglieder und geehrten. Es sei nicht selbstverständlich das so ein Verein so eine Arbeit verrichtet . Gratuliert noch einmal Simon Berchtold und bedankt sich bei der Familie Berchtold für den Empfang den man bei ihnen zu Hause durchführen hat können. Er nimmt dann bezüglich „Bregenzerwald

fährt Ski“ Stellung. Es sei schwierig zu entscheiden. Man müsse noch einmal zusammensitzen und darüber reden. Es soll für alle passen und es sollte keiner benachteiligt werden. Betont noch einmal das es ein Wahnsinn ist.

Bernarda bittet den Schiclub bzw. auch die Gemeinde das es wichtig wäre die Abfahrt zu mulchen. Es wäre ganz wichtig das zu tun. Seftone gibt als Antwort das das die letzten Jahre so gehandhabt wurde das die Hochälpele Liftgesellschaft das organisiert hat, aber von der Gemeinde bezahlt wurde.

Peter Wolf möchte als Elternteil danke sagen bei den Trainern und beim Vorstand für die Tätigkeit und erwähnt extra Mathias für seinen Enthusiasmus.

Herrmann Fetz bedankt sich bei Bernarda für ihren Input und gibt auch zu bedenken wie wichtig das wäre. Er erzählt in einer kleinen Anekdote dann noch wie Josef Wolf, Arthur und er am Wurzelstöcke sprengen waren, ein Fehlschuss dann aber den ganzen Proviant zerschossen hat.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt schließt Reinhard dann die Sitzung um 21:37 mit einem 3-fachen Ski-Heil.

Anhang Liste der geehrten:

25 Jahre

Angelika	Wolf
Anna-Laura	Nachbaur
Beatrix	Kohler
Gebhard	Sieber
Hedi	Kohler
Helga	Vögel
Johannes	Fink
Jonas	Hiller
Lukas	Berchtold
Markus	Kohler
Maximilian	Haag
Peter	Greussing
Sandra	Hiller
Sarah	Berchtold
Stefan	Held
Stefanie	Berchtold
Thomas	Bär

40 Jahre

Alfred	Metzler
Armin	Wolf
Christian	Feurstein
Christian	Greber
Claudius	Flatz
Daniel	Paluselli
Hedi	Berchtold
Ilse	Paluselli
Josef	Behmann
Marika	Berchtold
Roland	Feurstein

50 Jahre

Andreas	Fink
Bernarda	Haag
Franz-Anton	Kaufmann
Gertrud	Metzler
Ludwig	Köhler
Oskar	Paluselli
Philipp	Vögel
Pia	Horvat-Dür
Siegfried	Steurer

60 Jahre

Franz	Fetz
-------	------

65 Jahre

Armin	Kaufmann
Karl	Lang
Maria	Vögel
Oswald	Feurstein

70 Jahre

Artur	Vögel
Hans	Feurstein
Hermann	Fetz
Irmtraud	Steurer
Josef	Wolf
Lothar	Fetz

75 Jahre

*Adolf
Edwin
Walter*

*Vögel
Fink
Steurer*